

presse

Geld und Ideen für gute Verbraucherpolitik

Elvira Drobinski-Weiß, verbraucherpolitische Sprecherin:

Der Haushalt des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz zeigt: Die SPD-Bundestagsfraktion kämpft gegen Placebos in der Verbraucherpolitik. Wir haben wichtige Weichen für einen besseren Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher gestellt.

„Der Sachverständigenrat hat seine Arbeit aufgenommen. Für die Marktwächter haben wir im Haushalt 2015 noch einmal 1,135 Millionen Euro mehr eingestellt. Der Verbraucherzentrale Bundesverband als wichtigste Interessenvertretung der Verbraucherinnen und Verbraucher bekommt für den gewachsenen Aufgabenbereich 865.000 € zusätzlich, um weitere Fachleute einstellen zu können. Im Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz werden die Referate „Besondere Verbrauchergruppen“ und „Kundenbeziehungen in der Digitalen Welt“ neu eingerichtet.“